



Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail ralf.witzel@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 11. April 2016

PRESSEINFORMATION

Entwicklung der Essener Unterrichtsbedingungen: Witzel fordert aktuelle Bestandsaufnahme der Landesregierung

Auch in diesem Jahr macht der FDP-Landtagsabgeordnete Ralf Witzel die Bedingungen in den Essener Schulen im Hinblick auf Lehrpersonal, Altersdurchschnitt der Lehrerkollegien, Klassengrößen und Unterrichtsversorgung zum Thema im nordrhein-westfälischen Landtag. In dieser Woche hat er sich an die Landesregierung gewendet und einen umfassenden Überblick über die schulische Faktenlage eingefordert. Die Antwort der Landesregierung wird in einigen Wochen vorliegen.

Unverändert beklagen Ausbildungsbetriebe, Eltern, Schüler und Lehrer den Mangelzustand an Essener Schulen, und FDP-Politiker Witzel kann nicht begreifen, warum die rot/grüne Landesregierung nicht endlich handelt, wo doch die oft dramatischen Zustände seit langem bekannt sind. Witzel ist überzeugt: „Qualitätsverbesserungen sind dringend notwendig. Dazu muß eine zeitgemäße Unterrichtsversorgung auch endlich durch genügend Lehrerstellen abgesichert werden. Unterrichtsausfall und Lehrer, die dauerhaft Fächer unterrichten, die sie nicht mal studiert haben, sind ein Armutszeugnis für unsere Stadt.“

Ralf Witzel betont auch, daß eine hohe Bildungsqualität ein nicht zu unterschätzender Standortfaktor sei und sorgt sich darum, „daß der Mangelzustand jungen Menschen ihre Zukunftschancen verbaut.“ Die derzeitige Situation an den Essener Schulen führe zu einem unnötigen Qualifikationsdefizit und verstärke die Einschätzung von Arbeitgebern, daß leider viele Schulabgänger den grundlegenden Bildungsanforderungen des Berufsbildungssystems nicht mehr gerecht werden.